

Mit diesem Gerät ist es Ihnen möglich, mehrere Zusatzplatinen am DMA-Port zu betreiben, ohne diese aus dem Port zu entfernen.

ACHTUNG !!!

Stecken Sie die Karte bei ausgeschaltetem Rechner in den DMA-Port (beim Amiga 500 links, beim Amiga 1000 rechts), und zwar so, daß die fünf Buchsenleisten nach oben zeigen.

Zum Aufstecken der Zusatzplatinen sind im Lieferumfang fünf 86polige Messerleisten enthalten, die nach Bedarf in den jeweiligen Slot auf dem Expander gesteckt werden.

Dieser Vorgang darf nur bei ausgeschaltetem Rechner geschehen !!!

Die einzelnen Slots sind durch den jeweiligen Schalter, der sich neben dem Slot befindet, abschaltbar. Zusätzlich wird der Betriebszustand durch ein Leuchtdiode auf der anderen Seite des Slots angezeigt.

Bitte beachten Sie, daß nicht alle Erweiterungsplatinen, welche für den Amiga erhältlich sind, zusammen arbeiten können, da teilweise trotz Abschaltens einige Datenleitungen weiterhin belegt werden, was dann unweigerlich zu Fehlern führt.

Studieren Sie deshalb vor dem Betrieb von zwei Karten genauestens deren Bedienungsanleitung, um Fehler und somit einen Systemabsturz Ihres Amigas zu vermeiden.

Schalten Sie immer nur die Platine ein, welche Sie auch betreiben wollen, da ansonsten sowohl die entsprechenden Erweiterungsplatinen als auch Ihr Amiga erheblichen Schaden erleiden können.

Das oben genannte Problem tritt mit Sicherheit bei Karten auf, welche den gleichen Adreß-Bereich belegen (z.B. RAM-Karten und EPROM-Floppies). Dabei ist ein erheblicher Schaden am Amiga nicht ausgeschlossen.

Der Abstand der einzelnen Slots ist unterschiedlich, da es ja Karten in verschiedenen Größen zu kaufen gibt. So ist z.B. der 5. Slot so weit nach außen gesetzt, daß Sie die Amiga-Bremse (Best.-Nr. 9223) ohne Platzprobleme oder Blockieren eines Slots betreiben können.

Bei größeren Stromverbrauchern (größere RAM-Erweiterungen oder EPROM-Karten, z.B. Best.-Nr. 9204 und 9208) empfehlen wir, eine externe Versorgungsspannung von 5 Volt anzulegen.

Dafür ist ein Anschluß in Form eines Pfostensteckers, der auf der Platine mit EXT.POWER bezeichnet wird, vorgesehen.

Für den externen 5 Volt-Anschluß sind einige Änderungen auf der Platine vorzunehmen.

- 1. Vom Plus-Anschluß des Pfostensteckers (oben rechts) ist eine Verbindung zur Anode der Diode D1 (unten rechts) herzustellen.*
- 2. Die dritte Stecker-Anschlußfahne ist von der Platine abzulöten und nach oben zu biegen.*
- 3. Von der Kathode der Diode D1 (unten rechts) ist eine Leitung zu der nun freien Lötbahn anzulöten.*

Die Karte ist nun auf externe Stromversorgung umgerüstet. Als Stromversorgung empfehlen wir ein Steckernetzteil mit 5 Volt und ca. 200-300 mA Ausgangsstrom.

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß bei der Arbeit mit unserem DMA-Port-Expander.

Amiga Hardware World

Everything about Amiga hardware...

~

<http://amiga.resource.cx>